

Wie die Zyklen der Natur in die Wirtschaft integriert werden.

von Verena Florian und Veronika Lamprecht

Wie kann man Aufs und Abs in der Wirtschaft integrieren, wenn es doch eine stete Aufwärtsentwicklung geben soll? Im Folgenden zwei Lösungsansätze, die sich an der Natur orientieren und im Unternehmen direkt umsetzbar sind.

Als ich das Buch „Der schwarze Schwan“ von Nassim N. Taleb las, musste ich schmunzeln: Da versucht ein Amerikaner uns zu erklären, dass in der Welt Dinge passieren können, die wir uns nie vorstellen konnten (bzw. wollten!), weil sie unsere bisherigen Erfahrungen und Erklärungen über die Welt komplett über den Haufen werfen. Die Finanzkrise war so ein Ding. Niemand hatte damit gerechnet, dass das Finanzsystem fast zusammenbricht. Um konstantes/exponentielles Wachstum zu generieren, waren Banker auf die aberwitzige Idee gekommen, Menschen in den USA Häuser mit trügerischen Finanzierungen zu verkaufen, um diese Finanzierungen dann als besonders lukrative Investments zu verhökern. Der Ausgang ist bekannt: Viele Amerikaner verloren ihre Häuser und sitzen auf Schuldenbergen; eine menschliche Tragödie, die in der Gesellschaft aber tabuisiert wird, wie mir meine Tochter, die soeben von einem USA - Aufenthalt zurückkehrte, berichtet.

Auch Schleifen führen nach oben! Konstantes Wachstum per se ist unnatürlich. Der Mensch ist Teil der Natur und nicht Teil der Technik, die nur lineare und exponentielle Kurven kennt. In einer Wirtschaft, die von Menschen für Menschen geschaffen ist, muss es Regenerationsphasen geben, so wie sie in der Natur stattfinden. Einfacher gesagt als getan? Wie kann ein Unternehmer die Perioden der Natur integrieren, wenn doch das Geschäft immer weiter gehen soll?

Zyklen mit Regenerationsschleifen stellen eine aufsteigende Entwicklung dar. Wir erklären das im Geldcoaching mit den Entwicklungsspiralen (siehe Grafik). Sie sind Aufwärtsspiralen und bieten in der Schleife nach unten die Möglichkeit, Überflüssiges abzustoßen und sich zu regenerieren. Das kann z.B. ein Produkt sein, das sich nicht mehr

gut verkauft oder innerbetriebliche Abläufe, die man nun abstellt, weil sie sich als nicht notwendig erwiesen haben. Aber auch das Scheitern eines Projekts hat das Potential der Wende und Neuerung - wenn man dies zulässt und eine Feedbackschleife durchführt.

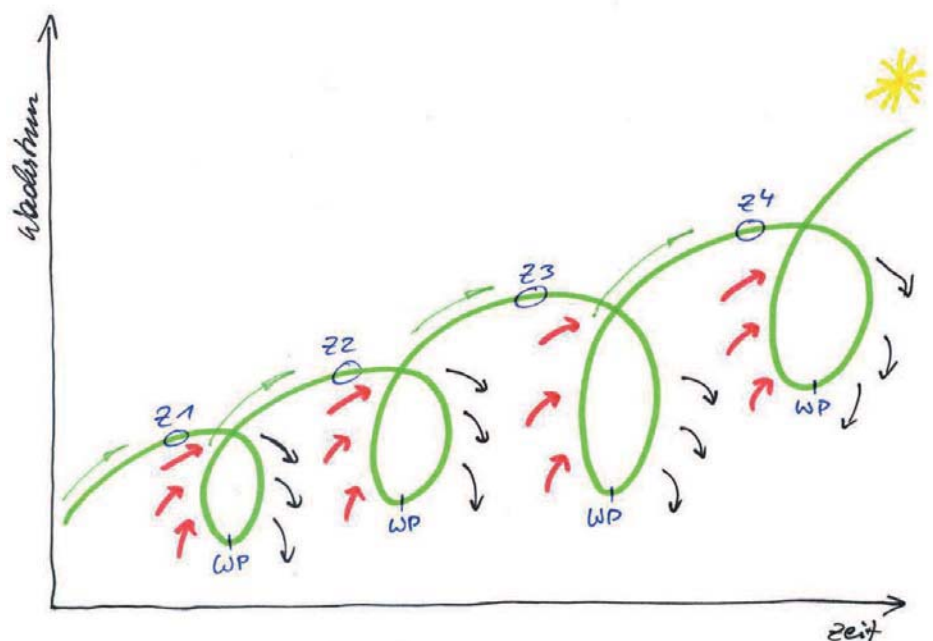
Oft ist es wichtig, einen anderen Blickwinkel einzunehmen und die Dinge von einer anderen Seite zu sehen. Hat man diesen Prozess abgeschlossen und sich regeneriert, beginnt sich das Blatt im wahren Sinn des Wortes zu wenden: Mit neuem Schwung geht die Entwicklung wieder aufwärts, Ressourcen können aufgenommen werden. Hat man den Prozess der Abgabe und Aufnahme bewusst umgesetzt, so befindet man sich nun auf einem höheren Niveau als vor der letzten Entwicklungsspirale. Das nächste Teilziel wurde erreicht!

Vielen Menschen hat dieses Modell geholfen, um mit unvorhersehbaren Entwicklungen und Krisen in ihrem Geschäft besser umgehen zu können und wieder Kraft zu schöpfen.

Dieser Prozess kann im Großen über einen längeren Zeitraum gehen, im Kleinen kann es der Mittagsschlaf sein, nach dem man wieder frisch in die zweite Tageshälfte geht und das nächste Projekt beginnt. Dieser Prozess gleicht dem Rhythmus der vier Jahreszeiten: Vision - Wachstum - Ernte - Rückzug.

Vom Zyklus der Jahreszeiten lernen

Die Wiener Persönlichkeits- und Unternehmenstrainerin Veronika Lamprecht zeigt, wie sich Geschäftsleute bei der Führung ihres Unternehmens an den Jahreszyklen orientieren können: „Ein Unternehmen mit seinen Teams ist ein lebendiger, einzigartiger Organismus. Jeder Organismus entfaltet sich in Zyklen: Aufschwung, Höhepunkt, Abschwung, Tiefpunkt, neuerlicher Aufschwung. Die Kräfte erneuern sich aus sich selbst heraus, bauen Kompetenzen auf, verfeinert um die integrierten Erfahrungen der Vergangenheit. Diese Rhythmen in Unternehmensprozessen und bei den Mitarbeitenden zu erkennen, zu stärken und zu leiten, ist eine zentrale Aufgabe der Verantwortlichen.“



Die Entwicklungsspiralen im Geldcoaching



Naturqualität:	Jahreszeit:	Führungsqualität:
Rückzug, Stille	Winter	Essenz & Innehalten
Impuls zum Keimen, Wachstumsbeginn	Frühling	Vision & Inspiration
Wachstumshöhepunkt Reifen	Sommer	Entfaltung & Wachstum
Erntebeginn, Erntedank	Herbst	Abschluss & Feiern
Loslassen, Rückzug,	Winter	Essenz & Innehalten

Vom Zyklus der Jahreszeiten lernen

Das Ergebnis ist ein Unternehmen mit gesundem Wachstum und hochmotivierten Mitarbeitern.

Der Prozess, der die Jahreszeitenqualität umsetzt, ist in acht Evo-

Verena Florian im Internet unter www.geldcoaching.com

lutionsprinzipien eingeteilt (hier schematisch in den fünf Qualitäten dargestellt), die die Natur widerspiegeln. Sie lassen sich vom Urmodell auf aktuelle Systeme, Prozesse, Teamentwicklung, Führungs- und Unternehmenskultur anwenden. Solche Prozesse können über ein paar Wochen gehen oder Jahre dauern. Wichtig ist die Abfolge. Noch wichtiger sind das Zulassen

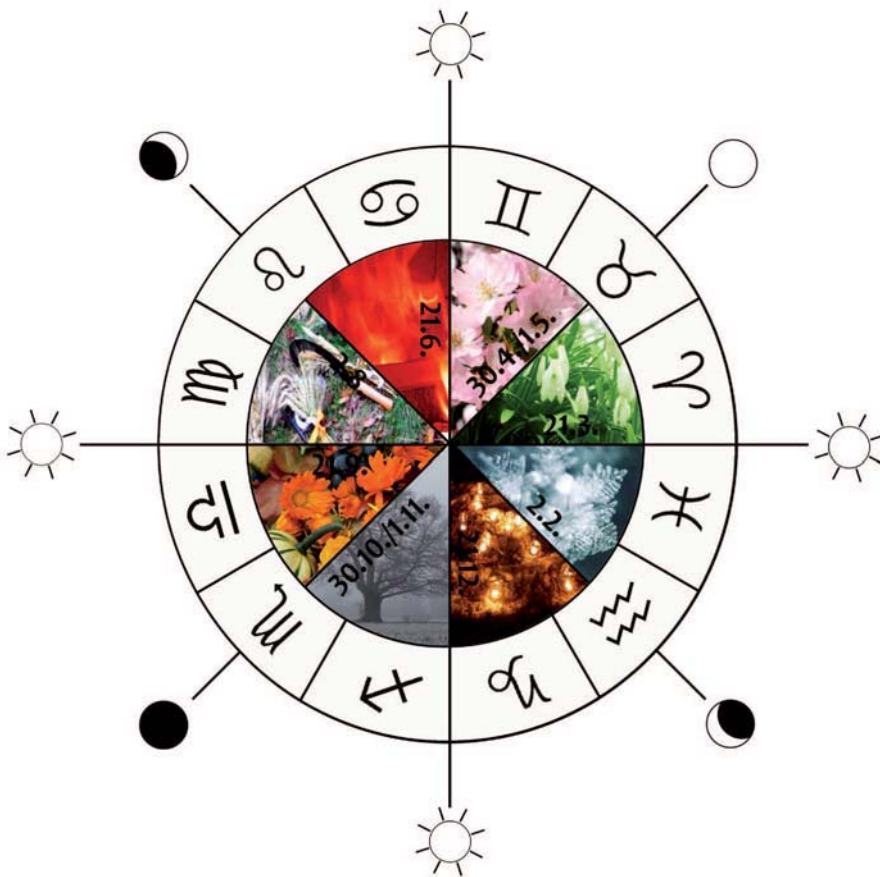
von Rückkoppelungen und das Loslassen. Gibt es z.B. zu wenig „Erntedank“, im Sinne von Erfolgsevaluierung und Erfolgsberichte an alle Beteiligten, gehen Erfahrungen der Anerkennung und wertvolle Erkenntnisse verloren. Die Motivation, sich für Neues zu begeistern, sinkt. Frust und Burnout sind die Folge, der Unternehmenserfolg ist gefährdet.

Veronika Lamprecht listet die Vorteile ihres Modells auf:

- Klarheit in Lebens- und Unternehmensfragen erhalten.
- Rückbindung der Unternehmensprozesse an den organischen Rhythmus.
- Potential, Innovation und Freude für nachhaltige Erfolge aktivieren.
- Mutter Erde, die Natur und das eigene innere Wissen in einem Kreis Gleichgesinnter würdigen.

Bewegen wir uns mit diesen zyklischen Kräften, so haben wir ein intensives kreatives Energie- und Kraftpotential zur Verfügung; wir sind in Resonanz mit den größeren Kräften der Weiterentwicklung (Menschheits-, Gesellschafts- und Erdentwicklung). Es stärkt Vertrauen und gibt die Sicherheit, dass auch unangenehme, unverständliche Einzelprozesse ein wesentlicher Teil einer größeren, zyklischen Entwicklung sind. Demnach gibt es nichts Sinnloses, Wertloses, Richtiges und Falsches – sondern vielfältige, sich bedingende Kräfte.

Jeder Zyklus bietet eine Verfeinerung, sowohl der Wahrnehmung gegenüber den persönlichen, als auch den unternehmerischen Prozessen an. Krisenzeiten werden als Chancen erlebt, um das volle Innovations- und Erneuerungspotential zu nutzen. Hohe Life-Balance für Mitarbeiter und Führungskräfte durch Integration von individuellen Rhythmen. Hohe Identifizierung mit dem Unter-



Jahreskreis als Vorbild für Unternehmenszyklen

nehmen - durch Wertschätzung und Einbindung der Kreativität aller Mitarbeiter.

Starke Kundenbindung durch eine lebenswerte und nachhaltige Unternehmenskultur, die nach außen strahlt. Vorbildwirkung auf die Wirtschaftskultur durch eine umfassend gelebte Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung, der Unternehmenskultur, in Teams und Projektabläufen.

Monetärer Erfolg kann längerfristig abgesichert werden. Gehen wir gegen diese Kräfte vor, wie dies heute oft der Fall ist, beuten wir unsere Ressourcen aus. Krisenzeiten sind Chancen, um integrativ, nachhaltig und in Resonanz zu leben und zu arbeiten, meint Veronika Lamprecht. Organisches Wachstum ist gesünder und nachhaltiger. Arbeiten Unternehmer in Zyklen, die Rege-

neration zulassen, docken sie an den Ursprung unseres Seins in der Natur an: Sie fühlen sich buchstäblich w-o-o-h-l, spüren eine innere Synchronizität mit ihrem äußeren Handeln.

Tipps, wie Du das Prinzip der Zyklen im Unternehmen umsetzen kannst: Lasse Phasen der Erholung zu. Alles andere führt zum Burnout. Jeder Leistungssportler weiß um die Wichtigkeit der Regeneration.

Sieh Krisen als Chancen und Möglichkeiten der Erneuerung. Versuche, das missglückte Projekt innerlich los zu lassen. Nimm bewusst die Regenerationsschleife wahr und plane die nächsten Schritte.

Personen, die ihren eigenen Rhythmus kennen und leben, sind am leistungsfähigsten und -freudigsten: Wie können die persönlichen Rhyth-

men von Konzentration und Entspannung im Unternehmen gelebt werden?

Durchläuft Deine Produktentwicklung die Phasen in der Jahreszeitenqualität? Vergleiche erfolgreiche Produktentwicklungen mit weniger erfolgreichen anhand des Modells: Welche Phasen haben ausreichend Raum und welche hatten bisher keine Bedeutung?

Etabliere eine wertschätzende Feierkultur im Unternehmen, um ganzheitliches Feedback und Rückkoppelungen sowie optimale Kommunikationsabläufe zu stärken und zu sichern. ◀



Veronika Victoria Lamprecht, CSR Managerin, Unternehmensbegleiterin mit Intuition, Ritualleiterin für nachhaltiges erfüllendes Leben im persönlichen und wirtschaftlichen Umfeld, Entwicklerin des GAIA-Modells „Management by nature“ für nachhaltige Prozess- und Führungskultur, Redakteurin, Persönlichkeitstrainerin, Geomantin, Tanzpädagogin

www.veronikalamprecht.com